

20 Jahre Inklusion in Landshut

Lions Club Landshut-Wittelsbach spendet 2500 Euro an den Verein „Answerk“

(red) Benachteiligte Kinder in und um Landshut langfristig zu fördern, ist das Ziel des Lions Club Landshut-Wittelsbach. Lions-Sekretär Niki Strauß und Peter Schnitzer, Projektbetreuer des Clubs, waren deshalb zu Gast bei „Answerk“ und überreichten vor Kurzem eine Spende in Höhe von 2500 Euro an den Verein.

„Wir freuen uns außerordentlich über die wiederholte Unterstützung, die unsere Arbeit nachhaltig sichert“, so Ingrid Roederstein, Vorsitzende des Vereins bei der Spendenübergabe. Der Geldbetrag dient der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen für junge Menschen mit Behinderung und Teilleistungsschwächen. Eingesetzt werden die Jugendlichen in den eigenen

Zweckbetrieben, wie dem Bistro in der städtischen Musikschule, dem Justiz-Cafe am Landgericht, der Zentralküche im Hans-Leinberger Gymnasium, und den Mensen der Staatlichen Berufsschulen I und II. Darüber hinaus werden junge Menschen mit Handicap in vereinseigenen Wohnungen und eigenen WG's von Sozialpädagogen betreut.

Der Lions Club Landshut-Wittelsbach wählt seine Kinder- und Jugendprojekte sorgfältig aus und unterstützt nicht einmalig, sondern über mehrere Jahre hinweg, um Planungssicherheit für die jeweiligen Vereine zu gewährleisten. Sämtliche Förderbeträge stammen aus den Erlösen von Benefiz-Veranstaltungen wie „Landshut läuft“, die der Club jährlich durchführt.



Peter Schnitzer (von links), Ingrid Roederstein, „Answerk“-Mitarbeiter Malwin Zagermann und Niki Strauß

Foto: Lions Club Landshut-Wittelsbach